Austausch von Zivilpersonen

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **51 (1943)**

Heft 52

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Solothurn-Soleure 30. Dezember N° 52 - 1943 30 décembre 51. Jahrgang - 51e Année

DAS ROTE KREUZ
LA CROIX-ROUGE

Croce-Rossa

Organ des Schweizerischen Roten Kreuzes und des Schweizerischen Samariterbundes.

Organe officiel de la Croix-Rouge suisse et de l'Alliance suisse des Samaritains.

Crusch-Cotschna

Organo della Croce-Rossa svizzera e della Federazione svizzera dei Samaritani.

Organ da la Crusch-Cotschna svizzra e de la Lia svizzra dals Samaritauns.

Herausgegeben vom Schweizerischen Roten Kreuz - Edité par la Croix-Rouge suisse - Pubblicato dalla Croce-Rossa svizzera - Edit da la Crusch-Cotschna svizzra

Rotkreuzchefarzt - Médecin-chef de la Croix-Rouge - Medico capo della Croce-Rossa

Austausch von Zivilpersonen

Dank der Vermittlung der Schweiz konnte zwischen Japan und Amerika ein Austausch von Zivilpersonen in Form einer Heimschaffungsaktion glücklich zu Ende durchgeführt werden. Dieser zweite Austausch ermöglichte die Heimschaffung von 1500 Japanern und 1500 Bürgern amerikanischer Staaten. Unser Bild zeigt japanische Zivilpersonen in amerikanischem Zivil-Interniertenlager.

Echange de personnes civiles

Sous forme d'une action de rapatriement et grâce à l'intervention de la Suisse un second échange de personnes civiles a pu être mené à bonne fin entre le Japon et l'Amérique, permettant le rapatriement de 1500 Japonais et de 1500 citoyens des Etats-Unis. Voici des personnes civiles japonais dans un camp d'internés civils en Amérique.

(ATP-Bilderdienst.)

Neujahrstag

Mit heute ist das Jahr wieder neu. Heil ihm! Heil uns! Ihr habt gestern einen Blick auf das vergangene geworfen, es ist vergangen; heute wollen wir uns nicht mit der Vergangenheit, wir wollen uns heute mit der Gegenwart, mit dem heutigen Tage, wir wollen uns mit der Zukunft, aber mit der nächsten Zukunft, mit dem angetretenen Jahr beschäftigen.

Was ist der heutige Tag? Was ist der Neujahrstag? Was soll er uns sein? Er ist der Anfang alles dessen, was uns das ganze Jahr sein wird. Wir fangen mit ihm das Jahr, wir fangen mit ihm die Gefühle, die Gesinnungen, die Taten, das ganze Treiben des Jahres an.

Ist dieser Anfang bedeutend? Für uns soll er bedeutend sein. Wenn ein Meister ein grosses Werk anfängt — ist der Tag, an dem er es anfängt, bedeutend für ihn oder nicht? Und wenn das Werk, das er anfängt, schwer ist, wenn das Rechtvollenden desselben ihm grosse Vorteile gewährt, hat er dann nicht Freude und Mut an diesem Tage? Und wenn sein Unrechtvollenden ihm grosse Nachteile bringt, ihn in grosse Gefahren stürzt, ihm grosses Unglück zuziehen kann, ist er dann nicht ernst, ist dann die Stunde des Anfangs seines Werkes für ihn nicht eine feierliche Stunde? Ueberlässt er sich in dieser Stunde nicht stillen Betrachtungen, wohin ihn die Handlungsweise, mit der er sein Werk anfangen und betreiben werde, führen könne?...

Die Stunde des Anfangs, der Tag des Anfangs ist für jedes Werk des Lebens die rechte Stunde, der rechte Tag. Und wie gross ist das Werk eines Jahres! Wie wichtig soll nicht auch der Anfangstag eines solchen sein! Sollet Ihr an diesem Tag nicht hinblicken auf seine Wochen, auf seine Monate und auf Euch selbst, und Euch fragen: Was soll uns dieser Tag sein für die Wochen, für die Monate und für das Ende des Jahres? Wir sollen heute den Segen des Jahres, aber auch seine Gefahren voraussehen und unserem Geiste und unserem Herzen die Richtung geben, die es fordert, um uns den Segen desselben in seinem vollen Mass zu sichern und die Gefahren desselben von allen Seiten, so viel es an uns steht, abzuwenden. Oder verdient